

Liechtensteiner Betriebe mit dabei

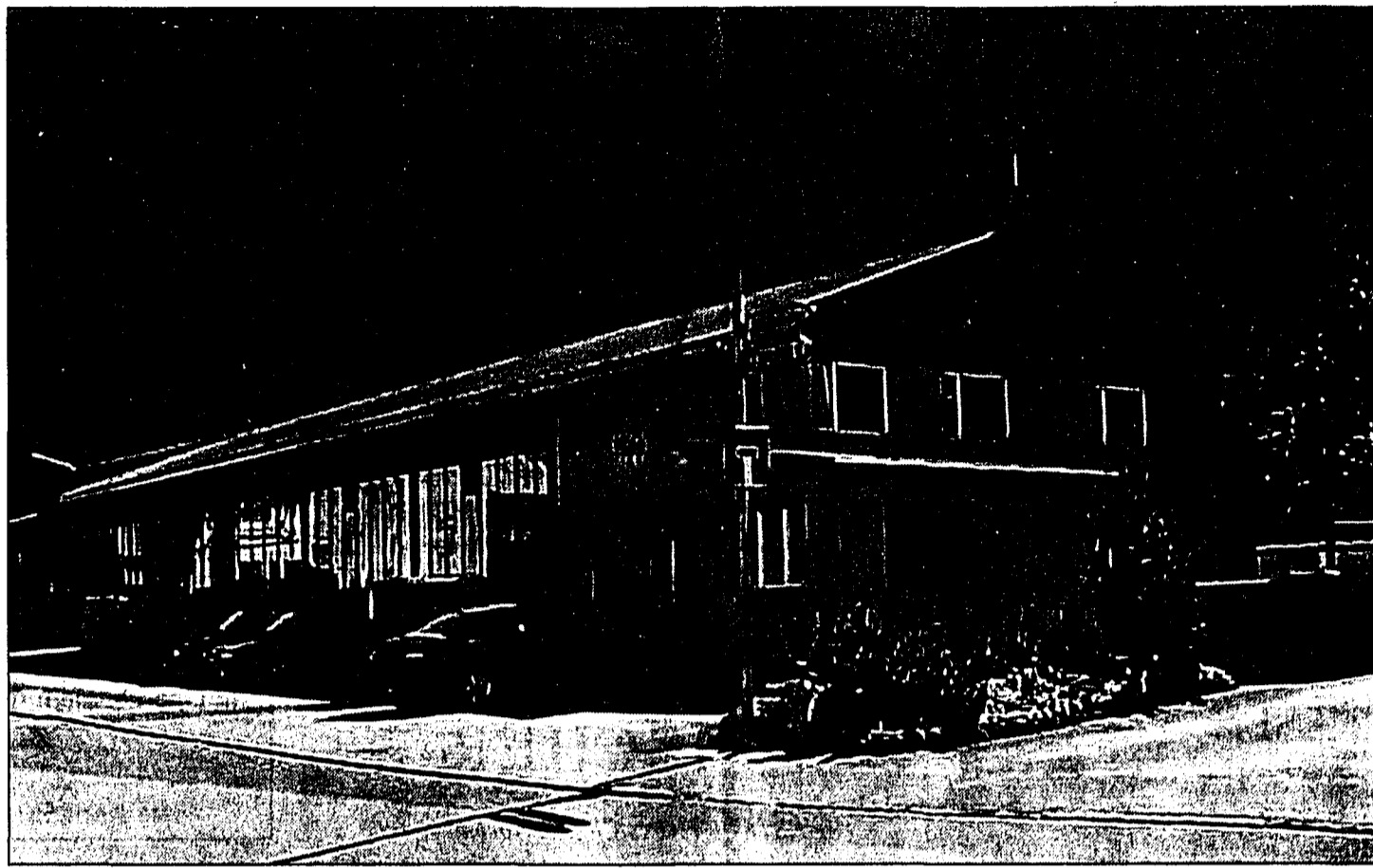
Neun Zulieferbetriebe aus dem Land an der Swisstech 2000 – Die Nipp Stanzwerk AG in Balzers

Insgesamt neun Betriebe der Interessengemeinschaft Liechtensteiner Zulieferbetriebe beteiligen sich dieses Jahr an der Swisstech 2000 in Basel. Diese Firmen haben sich u.a. zum Ziel gesetzt, dem internationalen Publikum in Basel vor Augen zu führen, dass Liechtenstein nicht nur ein Finanzplatz, sondern auch ein äusserst leistungsfähiger Werkplatz ist und auch bleiben will.

Der Messeauftritt dieser Klein- und Mittelbetriebe aus unserem Lande erfolgt an einem attraktiv gestalteten Gemeinschaftsstand. Eine dieser neun Firmen ist die Nipp Stanzwerk AG in Balzers.

Das Unternehmen hat in den letzten 28 Jahren ein breites Angebotsfeld auf dem Sektor der sogenannten spanlosen Formgebung aufgebaut. Dazu gehört das Stanzen, Biegen und Prägen von verschiedensten Materialien für eine erfreulich breite Kundschaft in der näheren und weiteren Region um unser Land. Der Kleinbetrieb aus Balzers ist dabei in der Lage, Klein-, Mittel- und Grossserienaufträge anzunehmen.

Zusätzlich zu diesem Geschäftsfeld verfügt die Nipp Stanzwerke AG auch über einen Werkzeugbau, in dem nebst der Herstellung von Stanz- und Biegewerkzeugen auch noch allgemeine mecha-

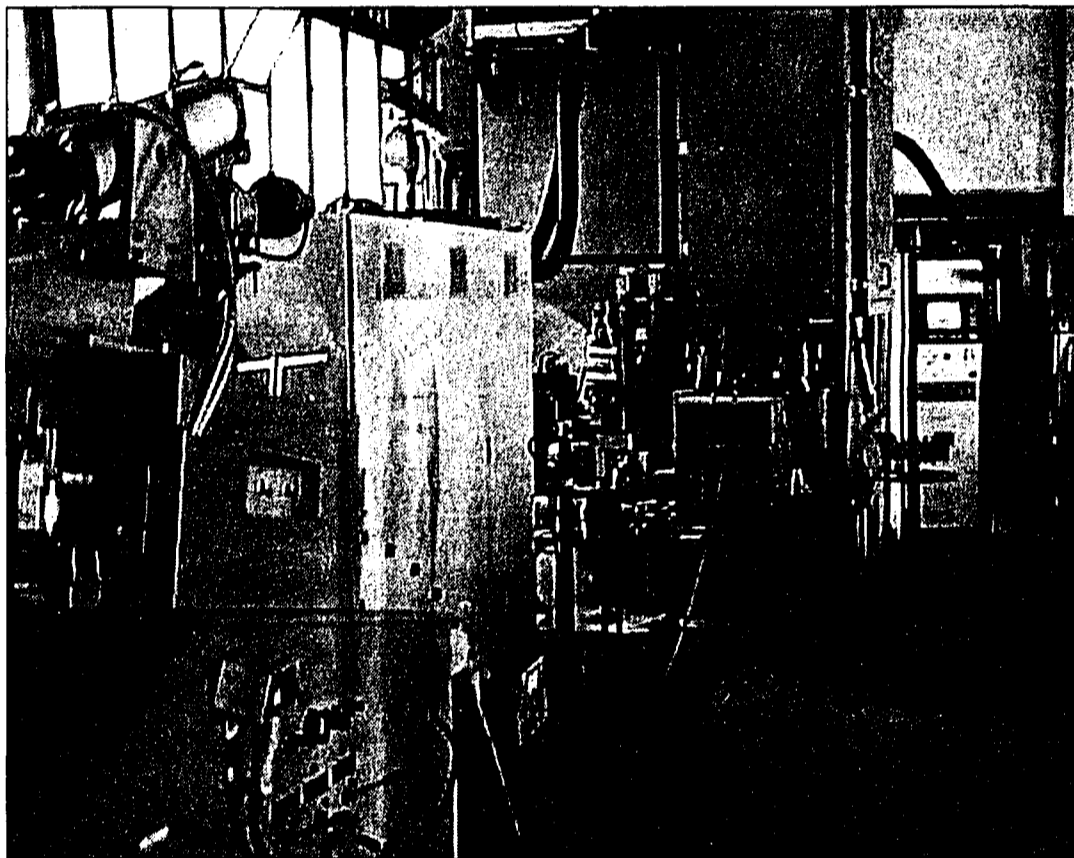


Im Bereiche der eher gewerblichen Ausrichtung hat sich die Fa. Nipp Stanzwerk AG auch im Metall- und Apparatebau stark gemacht.

len und sogar internationalen Zuliefermarktes für die Industrie.

Im Bereiche der eher gewerblichen Ausrichtung hat sich die Fa. Nipp Stanzwerk AG auch im Metall- und Apparatebau stark gemacht.

Durch die Kleinheit der Firma, aber vor allem auch die sehr vielseitige Ausrichtung in technischer Hinsicht ist die Nutzung von Synergien eine der grossen Stärken der Firma.



anlagen ist eine Topleistung für die immer anspruchsvoller werdende Kundschaft möglich.

Die seit 1972 bestehende Nipp Stanzwerk AG beschäftigt heute 8 Mitarbeiter, verfügt über 1000 m² Produktions- und

Lagerfläche im Industriegebiet Neugrüt in Balzers.

Erwartungen an die Messe

Es sollen in erster Linie Neukunden für künftige Geschäfte interessiert werden, aber auch

die Pflege und Betreuung der Stammkundschaft wird dabei auf keinen Fall vergessen.

Als Neuigkeit wird eine computergesteuerte Profil- und Rohrstanzeinrichtung präsentiert.

NACHRICHTEN

Massnahmen gegen Geldwäsche

BERN: Die Eidgenössische Bankenkommision (EBK) prüft derzeit im Gefolge der Abacha-Affäre drei Banken genau auf die Massnahmen gegen Geldwäsche. In Grossbritannien liegen offenbar bei 15 Banken Gelder des Ex-Diktators. Indessen tut sich dort nichts. Bei ihrer Untersuchung der Abacha-Affäre hatte die Bankenkommision (EBK) anfangs September sechs schwarze Schafe dingfest gemacht. Gegen Credit Suisse und ihre Töchter Bank Hofmann und Bank Leu, die Crédit Agricole Indosuez (Suisse) und die UBP Union Bancaire Privée verfügte die EBK ausserordentliche Revisionen. Bei diesen Banken stellte die Aufsichtsbehörde zum Teil gravierende Verletzungen der Sorgfaltspflicht und organisatorische Mängel fest.

Rückläufige Arbeitslosigkeit

BERN: Im September ist die Arbeitslosigkeit in allen Landesteilen und Alters- und Berufsgruppen zurückgegangen. Ausnahmen allerdings: die 15- bis 19-Jährigen, Lehrlinge, persönliche Dienstleistungen und Gastgewerbe. Die auf 62 329 oder 1,7 Prozentpunkte gesunkenen Arbeitslosenzahlen wirkten sich nicht auf alle Altersgruppen aus. Vor allem profitierten die 25- bis 39-Jährigen, auf die rund 60 Prozent der Abnahme entfiel, wie das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) am Freitag zu den Detailzahlen mitteilte. Auch bei den über 60-Jährigen wurden 144 Abgänge oder 3,5 Prozent weniger Arbeitslose gezählt. Nicht von der Abnahme profitieren konnten hingegen die jungen Arbeitslosen und die Lehrlinge. Bei den 15- bis 19-Jährigen stieg die Arbeitslosenzahl um 0,7 Prozent, bei den Lehrlingen um 1,9 Prozent.

Übernahmekampf um Intersport

ZÜRICH: Der britische Investor Nicholas Berry hat den Übernahmekampf um die Schweizer Intersport PSC für sich entschieden. Seine Stancroft Trust hält eine Mehrheit von 55,5 Prozent. Die deutsche Intersport AG



hat das Nachsehen. Intersport Deutschland und die in gemeinsamer Absprache handelnden Personen hielten nur 35,6 Prozent der Intersport PSC, gab die Zürcher Kantonalbank am Freitag bekannt. Damit sei das Kaufangebot nicht zustande gekommen. Die Deutsche Intersport wollte mindestens 51 Prozent der Schweizer Schwester-Organisation erwerben. Ob die Briten die Intersport PSC tatsächlich übernehmen können, wird sich am kommenden Montag erweisen.

21.-24.11.2000
SWISS
TECH
Messe Basel.

nische Arbeiten ausgeführt werden können.

Mit diesem Angebot ist die Firma heute ein wichtiger Partner auf dem Feld des regiona-

Durch den täglichen Einsatz modernster Technologien, wie die Computertechnik im Büro und in der Werkstatt und die leistungsfähigen Produktions-

Gesetz vom 3. Mai 1996 über Investmentunternehmen (IUG)

Coupons-Auszahlungen	per 31. Oktober 2000	
UBS Swissfonds 1	Valoren-Nr. 279 637	
Coupon Nr. 11	CHF 49.00	
abzüglich 35 % Verrechnungssteuer netto pro Anteil	CHF 17.15	CHF 31.85
UBS Swissfonds 2	Valoren-Nr. 279 639	
Coupon Nr. 38*)	CHF 50.00	
abzüglich 35 % Verrechnungssteuer netto pro Anteil	CHF 17.50	CHF 32.50
Per 30. Juni 2000	UBS Swissfonds 1	UBS Swissfonds 2
Rücknahmepreis	CHF 861.79	CHF 996.12
Inventarwert pro Anteil	CHF 879.38	CHF 1 016.45

Obige Titel werden ab 26. Oktober ex Ausschüttung gehandelt. Die Coupons können bei allen schweizerischen Geschäftsstellen der UBS AG sowie bei den übrigen Zahlstellen eingelöst werden.

*) Falls Sie Ihre Titel selbst aufbewahren, bitten wir Sie, die Titel und Couponbogen zwecks Gratismailauschs bei einer UBS-Filiale einzu-reichen.

Basel und Vaduz, 21. Oktober 2000

Die Fondsleitung: UBS Fund Management (Switzerland) AG
 Die Depotbank: UBS AG

Zahlstelle und Vertreter in Liechtenstein
 Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft
 Städtle 44
 9490 Vaduz

Gesetz vom 3. Mai 1996 über Investmentunternehmen (IUG)

Mitteilung an die Anteilhaber von UBS (Lux) Equity Fund – Central Europe

Der Verwaltungsrat von UBS Equity Fund Management Company S.A., Verwaltungsgesellschaft des Fonds Commun de Placement UBS (Lux) Equity Fund, hat beschlossen, die Rechnungswährung des Subfonds

UBS (Lux) Equity Fund – Central Europe Valoren-Nr. 469 164

per 1. Dezember 2000 von CHF auf EUR umzustellen. Die Anlagepolitik wird durch die besagte Umstellung nicht verändert.

Bis zum 30. November 2000 können die Anteilhaber von UBS (Lux) Equity Fund – Central Europe, welche mit diesem Rechnungswährungswechsel nicht einverstanden sind, die Rücknahme ihrer Anteile bei UBS Fund Services (Luxembourg) S.A. oder UBS (Luxembourg) S.A. sowie bei allen Geschäftsstellen und Tochterbanken von UBS AG, sofern sie dazu ermächtigt sind, verlangen. Die Rücknahme der Anteile ist sowohl vor als auch nach diesem Datum kommissionsfrei.

Der neue Verkaufsprospekt von UBS (Lux) Equity Fund kann kostenlos bei UBS Fund Services (Luxembourg) S.A. sowie beim Vertreter im Fürstentum Liechtenstein angefordert werden.

Luxemburg und Vaduz, 21. Oktober 2000

UBS Fund Services (Luxembourg) S.A.
 B.P.91, L-2010 Luxemburg

Der Vertreter in Liechtenstein
 Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft
 Städtle 44
 9490 Vaduz

PanAlpina Sicav
 Alpina V

Preise vom 20. Oktober 2000

Kategorie A (thesaurierend)
 Ausgabepreis: € 52.70
 Rücknahmepreis: € 51.60

Kategorie B (ausschüttend)
 Ausgabepreis: € 51.80
 Rücknahmepreis: € 50.74

Zahlstelle in Liechtenstein:
 Bank Wegelin (Liechtenstein) AG
 Heiligkreuz 49, FL-9490 Vaduz

REKLAME

FORTUNA
 Investment AG Vaduz

Inventarwert vom 20. Oktober 2000

FORTUNA
 Europe Balanced Fund Euro
 EUR 108.12*

FORTUNA
 Europe Balanced Fund
 Schweizer Franken
 CHF 100.34*
 **Ausgabekommission

CENTRUM BANK